

[Absender/Versicherter]

[Krankenkasse]

[Datum]

[Versicherungsnummer]

Widerspruch zu Gesundheitsdaten und zur elektronischen Patientenakte

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich [erneut] dem Anlegen einer elektronischen Patientenakte von meiner Person. Sofern eine bereits besteht, bitte ich um Löschung.

Sofern/sobald die elektronische Patientenakte meinem erklärten Willen zuwider angelegt werden sollte, bitte ich um eine entsprechende Mitteilung, damit ich den Widerspruch erneuern kann.

Ich widerspreche vorsorglich der Erhebung, Speicherung und Verwendung meiner Daten zum Befüllen der ePA sowie zu einem anderen Zweck, dem ich nicht zugestimmt habe, wie z.B. dem digitalen Rezept. Dies gilt ebenfalls für die bereits vorliegenden Daten.

Es scheint offensichtlich, dass ein digitales Profiling zur Verwaltung der ePA erforderlich ist. Diesem widerspreche ich ebenfalls.

Des Weiteren widerspreche ich jeglicher Datenweitergabe.

Da wir in den vergangenen drei Jahren feststellen mussten, dass der Impfstatus bezogen auf die Covid-19-Injektion berufliche und politische Konsequenzen hatte sowie Religionsfreiheit verletzte, widerspreche ich entschieden dem Gebrauch des neuen Z-Codes in jedwedem Datenbestand zu meiner Person.

Meinen Widerspruch begründe ich wie folgt.

Das Bundesverfassungsgericht hat eine Beschwerde und einen Eilantrag gegen Regelungen zur elektronischen Patientenakte mit dem Aktenzeichen 1 BvR 619/20 abgewiesen. Zur Begründung wurde ausgeführt, dass die Akte für Patienten freiwillig sei.

Zudem weise ich auf § 335 SGB V in der Fassung des PDSG hin:

(3) Die Versicherten dürfen nicht bevorzugt oder benachteiligt werden, weil sie einen Zugriff auf Daten in einer Anwendung nach § 334 Absatz 1 Satz 2 bewirkt oder verweigert haben.

Das Anlegen der ePA verletzt des Weiteren mein Recht auf informationelle Selbstbestimmung gemäß Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 Abs. 1 GG.

Art. 9 Abs. 1 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) gibt vor, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person untersagt ist. Sollten Sie der Meinung sein, dass die ePA sowie die darin zu führenden Daten unter die in Art. 9. Abs. 2 fallen, so bitte ich Sie hier entsprechende Nachweise zu liefern.

Die überarbeiteten Internationalen Gesundheitsvorschriften der WHO, die im Mai 2024 unterzeichnet werden sollen, sehen vor, dass die WHO im Falle eines internationalen Gesundheitsnotstandes – den die WHO mangels Kontrollinstanz letztlich willkürlich ausrufen kann – umfassende Maßnahmen im Bereich des Gesundheitsschutzes bis hin zur Medikation verfügen kann. Bereits jetzt kündigt die WHO den Zugriff auf unsere Patientenakten an, um darüber zu verfügen, ob z.B. individuelle Bewegungsfreiheit in Abhängigkeit vom Impfstatus gewährt wird. Die WHO ist eine demokratisch nicht legitimierte Staatenvereinigung, die zu 80% von Privatinvestoren aus der Pharmabranche finanziert wird. Dies alleine begründet meinen vehementen Widerspruch gegen den vorgesehenen Datenmissbrauch, gegen die Verletzung des Vertrauens zwischen meinen Ärzten und mir. Außerdem veranlasst mich das Vorhaben zu einer näheren Betrachtung des Umgangs mit meinen Daten. Hierzu bitte ich einige Fragen zu beantworten, dies insbesondere und explizit im Zusammenhang mit der ePA:

- 1) Welche personenbezogenen Daten ganz konkret werden bei Ihnen verarbeitet (z.B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Beruf, medizinische Befunde) sowie
- 2) zu welchem Zweck werden Daten verarbeitet?
- 3) Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?
- 4) Wer sind die Empfänger bzw. welche Kategorien von Empfängern gibt es, die diese Daten bereits erhalten haben oder künftig noch erhalten sollen?
- 5) Welche Speicherdauer ist geplant bzw. welche Kriterien liegen der Bestimmung dieser Dauer zugrunde?
- 6) Informieren Sie mich bitte über das Recht auf Berichtigung oder Löschung der Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung,
- 7) über das Widerspruchsrecht gegen diese Verarbeitung nach Art. 21 DS-GVO,
- 8) über mein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde,
- 9) über die Herkunft der Daten.
- 10) Sollte eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling stattfinden, bitte ich um aussagekräftige Informationen über die dabei involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen solcher Verfahren.
- 11) Falls eine Datenübermittlung in Drittländer stattfindet, bitte ich um Informationen, zu welchem Zweck und welche Garantien gemäß Art. 46 DSGVO vorgesehen sind.
- 12) Wo befinden sich die Server, die zum Speichern der ePA angedacht sind?
- 13) Mit welchem Betriebssystem arbeitet die Versicherung? Sollten Sie mit Microsoft Windows arbeiten, wissen Sie sicherlich, dass Microsoft als Folge der AGB-Änderungen vom September 2023 ohne Ausnahme alle auf dem System erfassten Daten durchleuchtet und darüber verfügen kann. Wie trägt die Versicherung diesem Fakt Rechnung?
- 14) Grundsätzlich wie werden die digitalen Daten vom unbefugten Zugriff geschützt?

- 15) Jede App – auch die Versicherungs-App – sammelt persönliche Daten. Hier ergibt sich ein ganzes Themenkomplex:
- a. Wo werden die durch die App gesammelten Daten abgelegt?
 - b. Welche Daten sammelt die App über die Versicherten?
 - c. Wie lange werden diese Daten gespeichert?
 - d. Was machen Dritte (die sog. Tracker und Analytics, wie z.B. Google, Functional Software, Inc.) mit meinen Daten? Beide Firmen sind in Amerika ansässig.
 - e. Werden die Daten auf amerikanischen Servern gespeichert?
 - f. Werden diese weiterverkauft?
- 16) Gerade Mobilgeräte, auf welchen die Apps installiert werden, ermöglichen Zugriff auf eine Fülle persönlicher Daten über die SIM-Karte. Dadurch ist Anonymisierung kaum möglich. Wie wird dieser Umstand insbesondere im Zusammenhang mit der ePA adressiert?

Abschließend bitte ich Sie hiermit, mir gemäß §15 DS-GVO eine Kopie meiner bei Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen.

Ich bedanke mich für zeitnahe Beantwortung meiner Fragen und Bearbeitung meines Anliegens.

Mit freundlichen Grüßen

[Name]

Anlage: Quellen

https://www.bverfg.de/e/rk20210104_1bvr061920.html

<https://www.buzer.de/Patientendaten-Schutz-Gesetz.htm>

https://dejure.org/gesetze/SGB_V/334.html

https://dejure.org/gesetze/SGB_V/335.html